

---

# SACHLICHE UND ZEITLICHE GLIEDERUNG DER BERUFSAUSBILDUNG

## Betonfertigteilbauer/ Betonfertigteilbauerin

in der Fassung vom 26. November 2015

# Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

## Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsbetrieb: .....

Verantwortliche/r  
Ausbilder/in: .....

Auszubildende/r: .....

Ausbildungsberuf: **Betonfertigteilebauer/Betonfertigteilebauerin**

Die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der **Ausbildungsverordnung in der Fassung vom 26. November 2015** ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Gesellenprüfung des/der Auszubildenden ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Auszubildende/r: .....  
Unterschrift

Gesetzliche/r Vertreter/in  
des/der Auszubildenden: .....  
Unterschrift

.....  
Datum

.....  
Firmenstempel/Unterschrift

Ausbildungsrahmenplan  
für die Berufsausbildung zum Betonfertigteilterbauer/zur Betonfertigteilterbauerin

**Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes  | Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   | Zeitliche Richtwerte in Wochen im |                          | Position vermittelt  |
|----------|---|--|-----------------------------------|--------------------------|--|
|          |   |  | 1. bis 18. Monat                  | 19. bis 36. Monat        |  |
| 1        | 2   | 3  | 4                                 |                          | 5  |
| 1        | Anfertigen und Anwenden technischer Unterlagen (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)                                  | a) technische Unterlagen, insbesondere Zeichnungen, Stücklisten und Skizzen, anfertigen, auswerten und anwenden  | 2                                 |                          | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | b) produkt- und prozessrelevante Angaben, insbesondere zu Oberflächen und Materialien, berücksichtigen und dokumentieren   |                                   | 2                        | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | c) technische Tabellen, Handbücher, Richtlinien und Merkblätter anwenden   |                                   |                          | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | d) Bemaßungen durchführen  |                                   |                          | <input type="checkbox"/>   |
| 2        | Herstellen und Einsetzen von Schalungen und Formen (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)                              | a) Formen- und Schalungsmaterialien sowie Zubehör unter Beachtung von Eigenschaften, Herstellungsprozessen und Endprodukten auswählen  | 8                                 |                          | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | b) Be- und Verarbeitungsverfahren auswählen  |                                   |                          | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | c) Schalungen und Formen aus Holz und Kunststoff herstellen, insbesondere nach Plan  |                                   | <input type="checkbox"/> |  |
|          | d) Schalungen und Formen, insbesondere aus Holz, Kunststoff und Metall, einsetzen, reinigen und pflegen |  |                                   | <input type="checkbox"/> |  |
|          | e) Systemschalungen einsetzen   |  | 4                                 | <input type="checkbox"/> |  |
|          | f) Abgüsse für Betonbauteile herstellen   |  |                                   | <input type="checkbox"/> |  |
| 3        | Herstellen und Einbauen von Bewehrungen und Verstärkungen (§ 4 Absatz 2 Nummer 3)                       | a) Bewehrungselemente aus Betonstahl herstellen und einbauen   | 8                                 |                          | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | b) Matten- und Textilbewehrungen einbauen  |                                   | 8                        | <input type="checkbox"/>   |
|          |   | c) Bewehrungen einsetzen, insbesondere aus Edelstahl, Kunststoffen und Fasern  |                                   |                          | <input type="checkbox"/>   |
| 4        | Herstellen und Prüfen von Betonen, Vorsatzbetonen und Mörtel (§ 4 Absatz 2 Nummer 4)                    | a) Gesteinskörnungen auswählen, insbesondere nach Eigenschaften und Sieblinien<br>b) Zementarten auswählen<br>c) Zusatzmittel und Zusatzstoffe verwenden<br>d) Betonmischungen herstellen, prüfen und verarbeiten<br>e) Betonprüfungen durchführen, insbesondere Prüfkörper herstellen | 18                                |                          | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes  | Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   | Zeitliche Richtwerte in Wochen im |                   | Position vermittelt  |
|----------|---|--|-----------------------------------|-------------------|--|
|          |   |  | 1. bis 18. Monat                  | 19. bis 36. Monat |  |
| 1        | 2   | 3  | 4                                 |                   | 5  |
|          |   | f) Betone mit besonderen Eigenschaften und Sonderbetone einsetzen<br>g) Mörtel herstellen und verarbeiten  |                                   | 10                | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 5        | Herstellen von Betonfertigteilen und Betonwaren (§ 4 Absatz 2 Nummer 5)                                       | a) Einbauteile, Verankerungen und Verbindungsteile sowie Schall- und Wärmedämmstoffe einbauen<br>b) Betonbauteile unter Berücksichtigung der Sichtbetonklassen durch Einbringen und Verdichten von Betonen in Formen und Schalungen herstellen | 24                                |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
|          |   | c) Oberflächen von Betonbauteilen im Frischbetonzustand bearbeiten<br>d) Oberflächenvergütungen von Betonbauteilen im Frischbetonzustand durchführen   |                                   | 12                | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 6        | Entschalen, Behandeln, Transportieren und Lagern von Betonfertigteilen und Betonwaren (§ 4 Absatz 2 Nummer 6) | a) Betonbauteile entschalen<br>b) Betonbauteile nachbehandeln, prüfen und kennzeichnen   | 4                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
|          |   | c) Betonbauteile transportieren und lagern<br>d) Betonbauteile verladen  |                                   | 4                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 7        | Ausbessern von Betonfertigteilen und Betonwaren (§ 4 Absatz 2 Nummer 7)                                       | a) Mängel und Schäden feststellen und beurteilen<br>b) Materialien zur Ausbesserung auswählen<br>c) Teile und Flächen vorbereiten, ausbessern und bearbeiten   |                                   | 4                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                             |
| 8        | Gestalten und Behandeln von Oberflächen (§ 4 Absatz 2 Nummer 8)   | a) Oberflächen von Betonbauteilen gestalten, insbesondere schleifen, strahlen und waschen<br>b) Oberflächen behandeln, insbesondere hydrophobieren, imprägnieren und versiegeln  |                                   | 10                | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 9        | Einbauen von Betonfertigteilen und Betonwaren (§ 4 Absatz 2 Nummer 9)   | a) Befestigungsmittel nach Art, Wirkungsweise und Verwendungszweck auswählen<br>b) Betonbauteile versetzen und montieren<br>c) kraftschlüssige Verbindungen von Betonbauteilen herstellen  |                                   | 8                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                             |
| 10       | Herstellen von Spannbetonfertigteilen (§ 4 Absatz 2 Nummer 10)  | a) Spannbetonbauweisen unterscheiden<br>b) Spannstahl einbauen, vor- und hochspannen<br>c) Spannbetonfertigteile betonieren<br>d) Spannbetonfertigteile entspannen, entschalen und lagern  |                                   | 8                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

## Abschnitt B: integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes   | Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten  | Zeitliche Richtwerte in Wochen im |                   | Position vermittelt      |
|----------|--|---|-----------------------------------|-------------------|--------------------------|
|          |  |   | 1. bis 18. Monat                  | 19. bis 36. Monat |                          |
| 1        | 2  | 3   | 4                                 |                   | 5                        |
| 1        | Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht (§ 4 Absatz 3 Nummer 1)           | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages erklären, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung</li> <li>b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen</li> <li>c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen</li> <li>d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen</li> <li>e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen</li> </ul>  | während der gesamten Ausbildung   |                   | <input type="checkbox"/> |
| 2        | Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 4 Absatz 3 Nummer 2) | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufbau und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes erläutern</li> <li>b) Grundfunktionen des Ausbildungsbetriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären</li> <li>c) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen</li> <li>d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes beschreiben</li> </ul> |                                   |                   | <input type="checkbox"/> |
| 3        | Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Absatz 3 Nummer 3)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung der Gefährdung ergreifen</li> <li>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden und Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>                       |                                   |                   | <input type="checkbox"/> |
| 4        | Umweltschutz (§ 4 Absatz 3 Nummer 4)                                     | <p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> </ul>  |                                   |                   | <input type="checkbox"/> |

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes  | Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten  | Zeitliche Richtwerte in Wochen im |                   | Position vermittelt  |
|----------|---|---|-----------------------------------|-------------------|--|
|          |   |   | 1. bis 18. Monat                  | 19. bis 36. Monat |  |
| 1        | 2   | 3   | 4                                 |                   | 5  |
|          |   | c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen<br>d) Abfälle vermeiden und Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen   |                                   |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 5        | Umgehen mit Gefahrstoffen (§ 4 Absatz 3 Nummer 5)   | a) Gefahrstoffe erkennen und unterscheiden<br>b) berufsspezifische Arbeitsanweisungen beim Umgang mit Gefahrstoffen anwenden<br>c) Gefahrstoffe handhaben, lagern und entsorgen   | 2                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 6        | Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken (§ 4 Absatz 3 Nummer 6)  | a) Informationsquellen auswählen und Informationen beschaffen und auswerten<br>b) Normen, Vorschriften und Richtlinien anwenden<br>c) Betriebsdaten-Informationssysteme handhaben<br>d) Daten und Dokumente unter Berücksichtigung des Datenschutzes pflegen, sichern und archivieren   | 2                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
|          |   | e) Sachverhalte gegenüber Kunden, Vorgesetzten und im Team situationsgerecht und zielorientiert darstellen<br>f) Protokolle und Zeichnungen anfertigen<br>g) Konflikte erkennen und zur Konfliktlösung beitragen<br>h) eigene Qualifikationsdefizite feststellen und Qualifizierungsmöglichkeiten nutzen  |                                   | 2                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 7        | Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen (§ 4 Absatz 3 Nummer 7)  | a) Arbeitsabläufe, auch im Team, unter Beachtung technologischer, wirtschaftlicher, betrieblicher und terminlicher Vorgaben planen und kulturelle Identitäten berücksichtigen<br>b) Arbeitsplatz einrichten<br>c) Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen prüfen und einrichten und Prozessdaten einstellen<br>d) Materialbedarf ermitteln und Materiallisten erstellen<br>e) Materialien anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen | 4                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 8        | Bedienen, Reinigen, Pflegen und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen (§ 4 Absatz 3 Nummer 8) | a) Sicherheitseinrichtungen auf Funktionsfähigkeit prüfen<br>b) Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen bedienen, reinigen und pflegen<br>c) Störungen feststellen und Maßnahmen zur Mängelbeseitigung ergreifen  | 4                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes  | Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten   | Zeitliche Richtwerte in Wochen im |                   | Position vermittelt  |
|----------|---|--|-----------------------------------|-------------------|--|
|          |   |  | 1. bis 18. Monat                  | 19. bis 36. Monat |  |
| 1        | 2   | 3  | 4                                 |                   | 5  |
|          |   | d) Maschinendaten in betriebliche Datensysteme einpflegen und auswerten<br>e) Produktionsprozesse überwachen<br>f) Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen auf Verschleiß und Beschädigung sichtprüfen und Wartungsintervalle einhalten  |                                   | 4                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
| 9        | Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen, Dokumentation und Kundenorientierung (§ 4 Absatz 3 Nummer 9) | a) betriebliche Qualitätssicherungssysteme anwenden<br>b) Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren<br>c) Einsatzstoffe und -materialien sowie Bauteile auf Verwendbarkeit prüfen  | 2                                 |                   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>   |
|          |   | d) Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen und Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden<br>e) Qualitätsabweichungen feststellen und dokumentieren und Korrekturmaßnahmen einleiten<br>f) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen<br>g) Kundenwünsche entgegennehmen und prüfen, Aufwand abschätzen und Kunden über Lösungsmöglichkeiten informieren<br>h) Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen |                                   | 2                 | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

Am Ende eines jeden Ausbildungsabschnittes soll der/die Ausbilder/in zusammen mit dem/der Auszubildenden alle Positionen der Liste durchgehen. Positionen, die dem/der Auszubildenden gründlich **erklärt** worden sind und die er/sie – wo es sich um Tätigkeiten handelt – aufgrund dieser Unterweisung **geübt** hat, erhalten in den dafür vorgesehenen kleinen Kästchen der entsprechenden Spalte **ein Kreuz**.

Danach bestätigen **Ausbilder/in** und **Auszubildende/r** durch ihr Handzeichen, dass die angekreuzten Positionen tatsächlich vermittelt worden sind.

### Angekreuzte Positionen vermittelt:

Ausbilder/in: .....

Auszubildende/r: .....

wbv Publikation  
ein Geschäftsbereich der wbv Media GmbH & Co. KG  
Gesamtherstellung: wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld  
Telefon: 05 21/9 11 01-15 · Fax: 05 21/9 11 01-19  
E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)  
Website: [wbv.de/berufenet](http://wbv.de/berufenet)